

# GYNÄKOLOGENTREFF – 13. WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

## PRECISE UND SPA HOTEL SCHWIELOWSEE

Liebe Kollegen und Kolleginnen, Freunde von »Ambulanz trifft Klinik«,

ein ereignisreiches Jahr ist vorüber und wir treffen uns an einem neuen Kongressort! Die Auswertung Ihrer Evaluationsbögen unserer letzten Kongresse hat den Wunsch nach gemeinsamen Diskussionsrunden und interaktiven Beiträgen anstelle von Fachvorträgen ergeben.

Diese neue Aufgabe zu meistern und Ihre Wünsche zu erfüllen, ist mit dem diesjährigen Kongressleiterteam gelungen. Gemeinsam mit Frau Dr. med. Anke Kleine-Tebbe (Chefärztin Brustzentrum DRK Kliniken Berlin, Köpenick) und Herr Dr. med. Jens-Peter Scharf (Chefarzt Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Sana Klinikum Berlin – Lichtenberg) hat es viele Gesprächsrunden in der Kongressvorbereitung gegeben, um diese Erwartungen als Neustart in einer Paneldiskussion umzusetzen.

Am Kongress Samstag werden wir den Ausblick in die Zukunft wagen und „pro und contra“ Ansichten zu relevanten Themen in unserem Fachgebiet gemeinsam debattieren. Sie haben die Gelegenheit, sich bei diesem Diskurs aktiv einzubringen. Für den Kollegenkreis der Industrie sind zukünftige Perspektiven für die Praxisbetreuung ebenso von Interesse, wie für die junge Ärzteschaft in den Kliniken, die sich in dem ambulanten Sektor der frauenärztlichen Niederlassung orientieren möchten.

Wir haben uns bemüht neue, interessante Themen am Freitag in das Programm aufzunehmen. So konnten wir den Wunsch nach Prof. Dr. med. Michael Ludwig als endokrinologisch tätigen Frauenarzt und Herrn Dr. med. Christopher Koßagk als Mitglied der AGCPC erfüllen, einen Überblick über spezielle Fachgebiete zu geben. Auch die geburtshilfliche Betreuung unserer Schwangeren mit CTG Überwachung und Früherkennung, sowie Präeklampsie findet Berücksichtigung in unserer Themenauswahl. Die Workshops am Donnerstag widmen sich der GOÄ-Abrechnung, steuerlichen Zuwendungen für unsere medizinische Fachangestellt:innen zur Bindung ans Praxisteam und der Anwendung von Pessaren zur konservativen Therapie bei Beckenbodeninsuffizienz.

Wir haben über den Fachgebietsrand geschaut und wollen Ihnen im Bereich der Onkologie aktuelle Untersuchungsmethoden auf molekulargenetischer Basis und individualisierte Behandlungskonzepte unserer Patientinnen vorstellen.

Ob wir in diesem Jahr am Freitag Lunchsymposien anbieten, wollen wir offen lassen. Sie können sich vor Ort bei der Kongressanmeldung entscheiden, welches Referat Sie zu Ihrer Fort- und Weiterbildung nutzen möchten.

Zahlreiche Aussteller werden Ihnen Neuigkeiten auf der Industrieausstellung präsentieren, pharmakologische Präparate vorstellen und den Kontakt zu Ihnen weiter auszubauen.

Wir laden in diesem Jahr besonders den gynäkologisch-geburtshilflichen »Nachwuchs« aus den Berliner und Brandenburger Kliniken herzlich ein.

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir in dem schönen Hotel am Schwielowsee persönliche kollegiale Gespräche führen und weitere Ideen für unsere Zusammenarbeit entwickeln. Leider können wir uns nicht mehr der aktuellen Preisentwicklung entziehen und an den alten Preisen festhalten. Wir waren bemüht in einem Preisbereich „Kongressteilnahmegebühr“ zu bleiben, der nach aktueller Kalkulation einer Präsenzveranstaltung z.T. noch unter den Preisen von einigen online Weiterbildungen liegt.

Wir freuen uns sehr, Sie im Hotel am Schwielowsee begrüßen zu dürfen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Ihr Team der ATK GbR  
Dr. med. Susanne Hampel und Britta Prill

*\*Weiterbildungspunkte für die wissenschaftliche Tagung sind bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.*

# Kongressablauf

## Freitag

### 9.00 Uhr

#### KONGRESSERÖFFNUNG

Dr. med. Susanne Hampel, *ATK GbR*  
Vorstellung der Kongressleitung  
Dr. med. Anke Kleine-Tebbe, *Chefärztin Brustzentrum DRK Kliniken Köpenick* und Dr. med. Jens-Peter Scharf, *Chefarzt Frauenklinik, Sana Klinikum Lichtenberg*

### 9.15 Uhr

Neues aus der Berufspolitik  
Bericht vom **BVF BERLIN** – Vorsitz

### 9.45 Uhr

Hormontherapie – peri- und postmenopausal – Sinnvolles tun und Unsinniges lassen. Was ist sinnvoll und evidenz-basiert? Was ist gefährlich? Vaginale Östrogenisierung – was ist eine Indikation und was ist keine? Was sind die Vorteile und Grenzen bioidentischer Hormone? Wann braucht man unbedingt synthetische Gestagene?

Prof. Dr. med. Michael Ludwig, *Praxis für Frauengesundheit, Schneeverdingen*

### 10.45 Uhr

3 Jahre oKFE-RL – Zytologie allein und Cotesting ab 35 Jahren – was gibt es Neues? Dr. med. Christopher KoBagk, *Dysplasiezentrum IZD Berlin-Köpenick*

### 11.30 Uhr

Liquid Biopsy in der Gyn-Onkologie: Fakten und Fiktion.

Prof. Dr. Katarina Tiemann, *MVZ HPH Institut für Pathologie und Hämatopathologie GmbH Hamburg*

### 12.15 bis 13.15 Uhr

MITTAGSPAUSE, LUNCHSYMPOSIEN UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG

### Ab 12.45 bis 13.15 Uhr

#### LUNCHSYMPOSIEN

je 25 Minuten Referate / 5 Minuten Diskussion, in verschiedenen Räumen  
Für die Themenauswahl unserer Lunchsymposien können Sie sich vor Ort bei der Kongressanmeldung entscheiden.

### 13.15 Uhr

Innovative Ansätze der Mamma-Karzinomtherapie, Prof. Dr. med. Dorothea Fischer, *Chefärztin Klinik Gynäkologie und Geburtshilfe, Leiterin Brustzentrum Ernst von Bergmann, Potsdam*

### 14.00 Uhr

Ambulantes Monitoring zur Früherkennung der Präeklampsie. Prof. Dr. med. Stefan Verlohren, *Oberarzt Geburtshilfe und Pränatale Medizin Charité Berlin*

### 14.45 bis 15.30 Uhr

KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

### 15.30 Uhr

Neue Leitlinie zur CTG Überwachung in der ambulanten Schwangerenbetreuung Prof. Dr. med. Lars Hellmeyer, *vivantes Klinikum Friedrichshain Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe*

### 16.15. Uhr

Die operative Behandlung des Lymphödems – Eine neue Behandlungsoption?

Dr. med. Katrin Seidenstücker, *Chefärztin Klinik für Plastische Chirurgie, Sana Düsseldorf – Benrath*

ca. 17 Uhr Ende der Veranstaltung

### ab 18.30 bis 22.00 Uhr

»Get together« und Abendessen im Festzelt: »Bayrische Schmankerl«

# Samstag

### 9.00 Uhr

Erweitertes Mammografie-Screening Ergebnisse und Zielstellung: wo geht es hin? Prof. Dr. Katja Siegman-Luz, *Leiterin des Referenzzentrums Mammographie Berlin*

### 9.45 Uhr

Vorstellung der Praxis-Arbeitshilfen bei Patientinnen nach häuslicher sexueller Gewalt. Dr. med. Birgit Nosseir, *Frauenärztin Kreuzberg AG Signal e.V.*

### IMPULSREFERATE – PRO/CONTRA

**Unser Fachgebiet im Jahr 2030. Wo werden wir in der klinischen Versorgung und ambulanten Betreuung stehen und arbeiten?**

### 10.05 Uhr

**A:** Wie sieht zukünftig eine sinnvolle gynäkologisch-onkologische Weiterbildung in Kliniken und Praxen aus? Dr. med. Martin Ruhnke, *Niedergerlassener Frauenarzt und Gynäkologische Onkologie* und Dr. med. Antonia Magdalena Plier, *Tumorthérapie DRK Kliniken Berlin Köpenick*

### 10.15 Uhr

**B:** Wie gestalten wir die ambulante, geburtshilfliche Betreuung von Ärzt:innen und Hebammen? N.N. und N.N., *EHB*

### 10.25 Uhr

**C:** Urogyn – Alterschirurgie oder alternative Behandlungsmethoden? Dr. med. Thomas Fink, *ltd. Oberarzt Sanaklinik Lichtenberg* und Dr. med. Katrin Beilecke, *Oberärztin Alexianer Beckenbodenzentrum Mitte*

### 10.35 Uhr

**D:** oKFE weiterhin alle 5 Jahre nur Abstriche oder Selbsttestung? Dr. med. Susanne Hampel, *Frauenärztin Köpenick* und Dr. med. Christopher Kossagk, *Dysplasiezentrum IZD Köpenick*

### 10.45 Uhr

**E:** Verordnungen von App's oder sprechende Medizin? Beratungsapp's, Künstliche Intelligenz. N.N.

### 11.00 bis 11.30 Uhr

KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

### 11.30 bis 12.00 Uhr

TISCHGESPRÄCHE UND DISKUSSIONSRUNDEN

Präsentation der Thesenpapiere mit offener Gesprächsrunde\*

**12.00 Uhr** Diskussion A

**12.30 Uhr** Diskussion B

### 13.00 bis 13.45 Uhr

MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

**13.45 Uhr** Diskussion C

**14.15 Uhr** Diskussion D

**14.45 Uhr** Diskussion E

### Gegen 15.30 Uhr

Zusammenfassung und Resümee Dr. med. Anke Kleine-Tebbe und Dr. med. Jens-Peter Scharf  
Verabschiedung und Ausgabe der Zertifikate Dr. med. Susanne Hampel

## WORKSHOPS\* am Donnerstag, 07.09.2023

- 
- Workshop 01** Pessararanwendung bei Beckenbodeninsuffizienz als alternative Therapiemethode  
16.00 Uhr Bei unseren älteren Patientinnen mit der Symptomatik Harninkontinenz in Belastungssituationen oder Dranginkontinenz steht oft eine schnelle und nicht immer operative Therapievariante im Vordergrund. Die Möglichkeit mit Pessaren eine Therapie anzubieten ist aufgrund der vielen vaginal operativen Methoden, Netzeinlagen und anderer OP-Techniken in den Hintergrund geraten. Als Therapiemöglichkeit werden uns Pessare vorgestellt und die richtige Anwendung mit Verordnungsbeispielen erklärt.  
Leitender OA Dr. med. Thomas Fink, *Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Sana-Klinikum, Berlin Lichtenberg*
- 
- Workshop 02** GOÄ-ABRECHNUNG – in kleiner interaktiver Diskussionsrunde (2x)  
15.00–16.30 Uhr & 17.00–18.30 Uhr Privatpatient:innen gut betreuen, beraten und Therapien erläutern ist das Eine, aber auch dafür entsprechend entlohnt zu werden? Eine Spezialistin der GOÄ-Abrechnung gibt uns Hinweise und Tipp's zur GOÄ-Abrechnung. Was wir abrechnen können, wann und wie welche GOÄ-Ziffern angesetzt werden können. Besonders die jüngeren niedergelassenen Kolleg:innen sollten diese Chance nicht verpassen diesen Workshop zu besuchen. Sie erhalten „handouts“.  
Frau Christine Lehner, *GOÄ Expertin Pfarrkirchen*
- 
- Workshop 03** Personalmangel in der Frauenarztpraxis und steuerliche Zuwendungen zum Fachkräftegewinn?  
16.30–18.30 Uhr Bei dem derzeitigen Arbeitskräftemangel gutes Personal für das Praxisteam zu finden, einzugliedern und für die Arbeit zu motivieren ist ein wichtiges Charakteristikum neue MFA zu gewinnen. Welche steuerlichen Möglichkeiten habe ich, um mein Personal zusätzlich zu „vergüten“ und dies steuerlich absetzen zu können. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einige Anwendungen mit dem Referenten zu diskutieren.  
Diplomvolkswirt Andreas Baur, *Steuerberatungskanzlei Berlin*
- 

**Nach den Workshops laden wir ab 19:00 Uhr zum gemeinsamen Buffetabendessen ins Restaurant Seapoint.**

---

\*Die Teilnahme an den Workshops ist begrenzt. Die Angebote sind grundsätzlich freibleibend, d. h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Es sind extra kostenpflichtige Seminare (Teilnahmegebühr 95,00 €) und finden am Vortag vor dem offiziellen Kongressbeginn statt.  
Erst die Einzahlung der Workshopgebühr berechtigt zur Teilnahme. Die Teilnahmegebühr beinhaltet zusätzlich die Kosten für die Teilnahme am Buffetabendessen im Restaurant Seapoint am Donnerstagabend ab 19:00 Uhr, ohne Getränke. Diese Kosten sind als Selbstzahler am Abend direkt zu begleichen.

---

